

Herren Bezirksklasse Heidelberg

TTF 68 Wiesloch : DJK 1927 Dossenheim
Donnerstag, 16.11.2023, 20:15 Uhr

Spieltag 8 für die TTF 68 Wiesloch: TTF 68 Wiesloch und DJK 1927 Dossenheim trennen sich unentschieden

Das war kaum zu fassen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 31:33 Sätzen trennten sich die Spieler der DJK 1927 Dossenheim beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse Heidelberg am Donnerstagabend von der TTF 68 Wiesloch. Rund 211 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Beyer / Brendle das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Die Heimmannschaft profitierte im 8. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 2 Ersatzspielern antraten. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leistete Nicolas Ridinger, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Nicht einen Satzgewinn überließen Korn / Lippok ihren Gegnern Eufinger / Eichhorn beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Stückert / Campenhausen gegen Beyer / Brendle hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Mit 1:3 verloren danach Rinhofer / Leibold ihre Partie gegen Ridinger / Seefried. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Lange mit Michael Brendle kämpfen musste David Korn, bis er seinen Kontrahenten mit 7:11, 11:9, 8:11, 11:7, 11:4 niedergerungen hatte. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Daniel Lippok, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Leo Beyer verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. 3:2 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels, als Eugen Stückert und Roland Eichhorn den letzten Ballwechsel spielten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Probleme zu Beginn des Spiels musste Marc Rinhofer zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Jan Leibold letztlich parat, um sich gegen Tim Seefried durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Alexander von Campenhausen seinem Gegner Nicolas Ridinger letztlich beim 9:11, 11:8, 7:11, 8:11 nicht gefährlich werden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. David Korn gelang es Leo Beyer zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte danach Daniel Lippok letztlich parat, um Michael Brendle final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 7:11, 9:11. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Eugen Stückert bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Milan Eufinger noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 7:7 für Stückert und 9:4 für Eufinger seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der neue Zwischenstand war 6:6. Marc Rinhofer hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, wenig später gegen Roland Eichhorn bei seinem 3:0 wenig Probleme. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Rinhofer nun bei 8:4, während Eichhorn bislang 2 Siege und 10 Niederlagen zu verzeichnen hat. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte anschließend Jan Leibold beim 2:3 gegen Nicolas Ridinger. Das Spiel verlor Leibold dennoch im 5. Satz. Lange mit Tim Seefried ringen musste Alexander von Campenhausen, bis er seinen Kontrahenten mit 4:11, 11:7, 11:7, 7:11, 11:8

niedergerungen hatte. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Korn / Lippok bekamen ihre Gegner Beyer / Brendle beim klaren 7:11, 10:12, 7:11 nicht richtig in den Griff. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der TTF 68 Wiesloch tritt dabei gegen den TTC St. Leon-Rot 2013 e.V. an, während es die DJK 1927 Dossenheim mit dem TTC Edingen-Neckarhausen zu tun bekommt.

Statistik:

TTF 68 Wiesloch

Doppel: Korn / Lippok 1:1, Stückert / Campenhausen 0:1, Rinhofer / Leibold 0:1

Einzel: D. Korn 2:0, D. Lippok 0:2, E. Stückert 1:1, M. Rinhofer 2:0, J. Leibold 1:1, A. Campenhausen 1:1

DJK 1927 Dossenheim

Doppel: Beyer / Brendle 2:0, Eufinger / Eichhorn 0:1, Ridinger / Seefried 1:0

Einzel: L. Beyer 1:1, M. Brendle 1:1, M. Eufinger 1:1, R. Eichhorn 0:2, N. Ridinger 2:0, T. Seefried 0:2